A. C.

* Sonst gehöret noch zum zehnten sæculo *Wittechindus*, *Abbo* und *Aimoinus Floriacensis*: zum elften aber *Dithmarus Mersburgensis*, *Auicenna*, *Lambertus Schafnaburgensis*, *Adamus Bremensis*, *Michael Psellus*, *Bertoldus* und der erste Anfang des unvernünftigen Nominalisten- und Realistenstreits, von dessen Bewandnis und Erneurung unten im siebenten periodo p. 748 ein mehrers zu handeln seyn wird. Vosf. de hist. lat. et gr. Spanh. p. 1490 et 1554.

* Und im zwölften sæculo ward das Römische *ius ciuile* so wol in Teutschland als andern Europäischen Ländern mehr und mehr bekant und eingeführet: nachdem man dasselbe zu Bononien öffentlich zu lehren angefangen, und dadurch die rechtsstudirende Jugend aller Orten zu häuffiger Besuchung dieser Schule angelocket hatte. Einl. l. 3. c. 5. §. 18. I. G. Heinecc. histor. iuris l. 1. c. 6. §. 327 sqq: et l. 2. c. 3. §. 54 sqq. Gladov. R. h. l. 4. c. 12. §. 11. p. 347.

* Gleich am Ende dieses periodi starb auch *R. Hiskias*, bisheriger Director der Jüdischen Academie zu Pumbeditha: die übrigen Rabbinen aber wandten sich wegen der Saracenen Gewaltthätigkeit nach Spanien, Africa und andern Ländern; und legeten insonderheit zu Sevilien, Cordua, Granada, Toledo, Saragossa und Barcelona neue Schulen an. Oben p. 488. Spanh. hist. eccl. p. 1566. Wolf. bibl. hebr. tom. 2. l. 4. c. 4. p. 923.

V. Chro=